



Anlässlich des internationalen Frauenweltgebetstages (FWGT) haben sich in diesem Jahr erstmalig auch neuapostolische Frauen getroffen, um gemeinsam für notleidende Frauen zu beten. Die Grundidee war, dass sich Frauen aller Konfessionen rund ums Erdenrund aufmachen, um gemeinsam für notleidende Menschen ins Gebet zu gehen. Bereits vor zwei Jahren nahmen zwei Schwestern an dem Gottesdienst der Neustädter Kirche teil, um sich langsam an das Thema heran zu tasten. Es folgten viele Gespräche, Gedanken wurden ausgetauscht und niedergeschrieben. Sogar unser Apostel wurde kontaktiert, um herauszufinden, für welche Bedürfnisse in all unseren Missionsgebieten noch gebetet werden sollte.

In diesem Jahr standen die Philippinen im Fokus. Für uns war jedoch klar, dass diese nur eine stellvertretende Position einnehmen würden und wir auch an all die anderen hilfebedürftigen Menschen denken und beten wollten. So erhielten wir, unter anderem auch über Gottesdienste, wertvolle Informationen über die Not unserer Missionsgebiete. Gerne haben wir also auch an Frauen und Mütter unter anderem aus Gambia, Syrien und Ägypten, etc. gedacht.

Letztendlich trafen sich neun Glaubensschwestern im Ämterzimmer der Gemeinde Eschwege. Nach einem Einleitungsgebet wurden die Philippinen in Zahlen, Daten und Fakten vorgestellt. Unter musikalischer Begleitung sangen wir gemeinsam das Lied „Betgemeinde, heilige dich...“. Es folgte eine stimmungsvolle Vorbereitung auf das anstehende Rundgebet. Den Organisatorinnen war bewusst, dass das für jede einzelne Frau eine Herausforderung sein würde. Deshalb wurden bereits im Vorfeld Gebetskärtchen vorbereitet. So konnte das Beten „stressfrei“ erfolgen. Es entstand eine unvergessliche Atmosphäre. Im Anschluss nahmen wir uns noch ausreichend Zeit und Raum für Gespräche. Auch bestand die Möglichkeit philippinische Nahrungsmittel zu kosten und wir sprachen über FAIR gehandelte Produkte und deren Projektpartner. Einen großen Dank gilt den Frauen, die uns an diesem Nachmittag durch Ihre Gebete gestärkt und unterstützt haben.

Die Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag 2018 kommt aus Surinam. Wir freuen uns schon jetzt, ein Teil dieser weltweiten Gebetskraft sein zu dürfen.

3. März 2017

Text: [Daniela Friedrich](#)

Fotos: [Daniela Friedrich](#)

